

QUALITÄTSPREIS 2014 Förderkreis verlängert Einreichungsfrist



Bad Segeberg – Der Förderkreis Qualitätssicherung im Gesundheitswesen in Schleswig-Holstein e. V. verleiht alle zwei Jahre einen mit 3.000 Euro dotierten Qualitätspreis für herausragende Leistungen im deutschen Gesundheitswesen. Eine auszeichnungswürdige Leistung muss einen innovativen und wissenschaftlichen Ansatz aufzeigen.

Die Bewerbungsfrist wurde nun verlängert. Bewerbungen können noch bis zum 1. Mai 2014 an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Der Bewerbungsantrag sollte folgende Punkte enthalten:

- Projektbeschreibung und Zieldefinition
- Projektdurchführung und Darstellung der Ergebnisse

Für die Teilnahme können sich Einzelpersonen, Projektgruppen und Institutionen bewerben, die ein innovatives Versorgungskonzept im Gesundheitswesen in Schleswig-Holstein entwickelt haben. Die Jury setzt sich aus dem Vorstand des Förderkreises Qualitätssicherung im Gesundheitswesen in Schleswig-Holstein e. V. sowie vier weiteren aus der Mitgliederversammlung gewählten Mitgliedern des Förderkreises zusammen.

Nähere Angaben, Rahmenbedingungen und das Antragsformular finden Sie auf der Homepage des Förderkreises unter www.foerderkreis-qs.de. Die Geschäftsstelle des Förderkreises erreichen Sie telefonisch unter 04551 803 168 oder per Post: Förderkreis Qualitätssicherung e. V., c/o Ärztekammer Schleswig-Holstein, Bismarckallee 8-12, 23795 Bad Segeberg, und per E-Mail fkqs@aecksh.org.

HAUSARZTZENTRIERTE VERSORGUNG

Ende der Abrechnungsziffern GOP 99057I und GOP 99057J

Bad Segeberg – Die Abrechnungsziffern GOP 99057I „Arztanfragen“ und die GOP 99057J „telefonischer Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechstundenzeiten“ des HzV-Vertrages mit dem Hausärzterverband Schleswig-Holstein und der ARGE-HzV des BKK LV-Nordwest sind zum 31. Dezember 2013 ausgelaufen. Eine Verlängerung dieser Leistungen konnte mit dem BKK LV-Nordwest nicht vereinbart werden.

AOK NORDWEST Hohe Ehrung zum Abschied



Kiel – Für ihren verdienstvollen Einsatz im Interesse der Gesetzlichen Krankenversicherung wurden Dr. Dieter Paffrath (Zweiter von links) und Lutz Bär (Dritter von links) mit der AOK-Ehrennadel in Gold geehrt und feierlich zum 1. Februar in den Ruhestand verabschiedet. Die Auszeichnungen nahmen Fritz Schösser (links) und Volker Hansen (rechts) vom Aufsichtsrat des AOK-Bundesverbandes vor. Dr. Paffrath übernahm 2004 die Leitung der damaligen AOK Schleswig-Holstein, Lutz Bär wurde zwei Jahre später sein Stellvertreter. Seit der Fusion im Jahr 2010 zur AOK NordWest ist Dr. Paffrath stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Lutz Bär Landesdirektor.

TYP-2-DIABETES Neue Schulungen für Schwerpunktpraxen

Bad Segeberg – Seit 1. Januar 2014 können diabetologische Schwerpunktpraxen Patienten mit Typ-2-Diabetes auch der Primärkassen, außer der LKK, die Schulungen „Diabetes und Verhalten“ sowie „Medias 2 ICT“ anbieten. Schulende Ärzte und ihre Arzthelferinnen reichen dafür das Zertifikat für diese Schulungen der Abteilung Qualitätssicherung der KVSH ein, erhalten eine Genehmigung und können die Leistungen erbringen und abrechnen. Die Modalitäten haben die Schwerpunktpraxen bereits mit Schreiben vom 23. Dezember 2013 mitgeteilt bekommen und können die Details auf www.kvsh.de, Anlagen 17 des Vertrages zum DMP Diabetes Typ 2 der Primärkassen, nachlesen.

AMBULANTES OPERIEREN Änderung von OPS

Bad Segeberg – Der Erweiterte Bewertungsausschuss hat die im Anhang 2 zum EBM geführten Operationsschlüssel mit Wirkung zum 1. April 2014 an die OPS-Version 2014 angepasst. Die Abschnitte 1 bis 3 des AOP-Vertrags nach Paragraph 115b SGB V gelten seit 1. Januar 2014. Sie finden diese auf www.kvsh.de ▶ Praxis ▶ Verträge ▶ Downloadcenter – Bereich Verträge ▶ Ambulante Operationen.